

PRESSEMITTEILUNG

Wien, 05. August 2021

Personalia-Meldung

Johannes Mitterer: Vom Techniker zum zweiten Geschäftsführer

Nach 21 Jahren in verschiedenen Stationen des Unternehmens wird Johannes Mitterer (zuletzt Prokurist) mit Juli 2021 zweiter Geschäftsführer von Österreichs führendem Zaunhersteller Guardi. Der gelernte Techniker hat im Laufe seiner Karriere seine Kompetenzen auf den kaufmännischen Bereich ausgeweitet. Als Geschäftsführer hat sich der 44-Jährige die unternehmensweite Digitalisierung sowie den weiteren Ausbau der Exporttätigkeiten auf die Fahnen geheftet.



Foto 1



Foto 2



Foto 3

Nach seiner Lehre als Maschinenschlosser und der Werkmeisterschule Maschinenbau begann Johannes Mitterer als Techniker in der Arbeitsvorbereitung bei Guardi – das Unternehmen war gerade einmal ein Jahr alt. Neun Jahre später übernahm er die Leitung der Technik, 2014 wurde er mit der Prokura betraut. Außerdem leitet er seit 2019 die Produktions-Tochter Guardi O.B.A. in Polen. Nach der Matura im zweiten Bildungsweg hat Johannes Mitterer seine Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich weiter ausgebaut, zuerst mit einer Weiterbildung im Controlling und schließlich auch mit einem Masterstudium, das er aktuell belegt.

Qualitätsgesicherte Produkte

Nicht erst seit seiner REFA-Ausbildung ist eines seiner Kernthemen die betriebliche Organisation. Geschäftsführer und Firmeninhaber Rudolf Czapek lobt: „Johannes Mitterer war federführend bei der Erstellung unseres internen Systems beteiligt und sorgte nicht nur für die Weiterentwicklung unserer Produkte, sondern auch für die offizielle Qualitätssicherung und -verbesserung dank der Zertifizierung EN 1090 und der CE-Kennzeichnung.“ Mit dem innovativen Konfigurator können die Außendienstmitarbeiter (als einzige der Branche) direkt beim Kunden vor Ort digital Angebote legen sowie schnell und unkompliziert Alternativangebote erstellen.

„Mit unserem Konfigurator kann sogar online direkt die Produktion beauftragt werden“, schwärmt Neo-Geschäftsführer Johannes Mitterer über eines seiner Kernprojekte. Der interne Konfigurator soll im Rahmen einer langfristigen Digitalisierungsstrategie zum Guardi Partnerportal ausgebaut werden. Auch am Aufbau der Exporttätigkeiten des Unternehmens war der gebürtige Niederösterreicher von Anfang an beteiligt. Unter seiner Riege soll Guardi weiter wachsen, indem neue Märkte erschlossen und bestehende Exportländer weiter ausgebaut werden.

Über Guardi

Gegründet im Jahr 1999 von Rudolf Czapek ist Guardi nach wie vor inhabergeführt. Die Nähe zum Kunden, Designaspekte, eine Best-Preis-Garantie und die Servicequalität sind wichtige Pfeiler. Als Österreichs führender Zaunhersteller setzt Guardi mit wiederverwertbaren Materialien auf Nachhaltigkeit. Jährlich werden europaweit bei über 12.000 Kunden Zäune, Balkongeländer und Gartentore montiert. 2020 lag der Umsatz bei knapp 32 Millionen Euro.

www.guardi.at

Fotos

Foto 1 und 2: Johannes Mitterer

Foto 3: Die beiden Geschäftsführer Rudolf Czapek (l.) und Johannes Mitterer (r.)

Fotocredit: Guardi, Jürgen Skarwan

Pressekontakt

Mag. Nina Strass-Wasserlof
Strass-Wasserlof Public Relations
IZ NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M6
2351 Wiener Neudorf

T: 0664.341 34 86

E: agentur@strass-wasserlof.at

W: www.strass-wasserlof.at